

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.12.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:17 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte "Zum Dorfteich" Grambow

Anwesende:

Herr Stefan Müller
Herr Detlef Ebert
Herr Reinhart Retzlaff
Herr Bernd Dassow
Herr Enrico Harms
Frau Heide Lore Hobom
Herr Sven Reinke
Herr Mirko Ehmke
Herr Steffen Tuleya
Herr Reimund Sommer
Herr Gerd Sauder
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Ulrich Kersten	abwesend, entschuldigt
Herr Gunnar Mißling	abwesend, entschuldigt
Herr Rainer Schulze	abwesend, entschuldigt
Frau Dorina Voß	abwesend, entschuldigt
Herr Frank Radant	abwesend, entschuldigt

Gäste:

Herr Grey (OAS Torgelow)
Herr Schinke (Mitarbeiter Ordnungsamt)
Frau Wagner (Vorsitzende Personalrat)
Frau Neumann (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Timm (Leiterin Ordnungsamt)
Frau Rambow (Kämmerin)
Herr Futh (Leitender Verwaltungsbeamter)

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
- 4 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 16.09.2021
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Vorstellung Sachstand OAS durch den Geschäftsführer
- 7 Vorstellung Haushaltssatzung 2022
- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/01-2021-307
- 9 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/01-2021-308
- 10 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Mitgliedern fest.

Der Amtsvorsteher bedankt sich bei Frau Hafenstein (Gaststätte zum Dorfteich Grambow) und beglückwünscht sie zum 20. Betriebsjubiläum.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tuleya wird vom Amtsvorsteher per Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeindewohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben.“

„Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen des Amtsausschusses, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind.“

„Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Im Anschluss wird Herr Schinke begrüßt und als neuer Mitarbeiter des Ordnungsamtes (ruhender Verkehr) vorgestellt. Herr Schinke stellt sich anschließend selbst kurz vor.

Zum Protokoll vom 16.09.2021 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Müller gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 16.09.2021 bekannt:

- BV/01-2021-296 Kaufantrag Gemarkung Löcknitz
mehrheitlich beschlossen
- BV/01-2021-303 Auftragsvergabe, Überholungsanstrich der Fenster am
Amtsgebäude Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/01-2021-304 Auftragsvergabe von Ausrüstung zur Sicherung der
Bevölkerung in Pandemiezeiten
einstimmig beschlossen
- BV/01-2021-305 Glasfaser-Installation am Amtsgebäude Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/01-2021-300 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch den
Amtsvorsteher, Anschaffung einer neuen Datensicherungs-
lösung auf Basis von RDX-Medien
einstimmig beschlossen
- BV/01-2021-302 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch den
Amtsvorsteher, Beschaffung von Hygienemitteln/Hygieneausrüstung
einstimmig beschlossen
- BV/01-2021-301 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch den
Amtsvorsteher, Einstellung eines Mitarbeiters im Ordnungsamt
mehrheitlich beschlossen

zu 5 Bürgerfragestunde

Da keine Bürger anwesend sind, entfällt die Bürgerfragestunde.

zu 6 Vorstellung Sachstand OAS durch den Geschäftsführer

Herr Grey stellt sich und die Arbeit der OAS vor und erklärt, dass die Ansprechpartnerin, Frau Klawitter, zum 31.12.2021 in den Ruhestand geht.

Herr Müller bedankt sich daraufhin für die gute Zusammenarbeit mit Frau Klawitter und möchte wissen, wer ab Januar 2022 die Betreuung der Bediensteten übernimmt.

- ➔ Frau Gierow war bereits die Vertretung von Frau Klawitter und wird nun ihre Arbeit für ca. drei bis vier Monate übernehmen. Es wurden bereits Vollstellungsgespräche mit möglichen Nachfolgern geführt.

Weiter erklärt Herr Grey, dass derzeit 48 Teilnehmer im Amtsbereich beschäftigt sind. Im Jahr 2022 werden es leider nur noch 22 Teilnehmer sein.

Herr Ehmke möchte wissen, ob wieder mit Einschränkungen, bezüglich der Corona-Pandemie, zu rechnen ist.

- ➔ Herr Grey verneint die Frage. Aktuell gibt es keine Einschränkungen.

Weiter wird erfragt, warum die Anzahl der Bediensteten so stark verringert wird.

- ➔ Diese Problematik muss mit dem Landkreis VG geklärt werden.
- ➔ Herr Futh erklärt, dass der Landkreis bereits Kenntnis hat.
- ➔ Es wird vereinbart, dass die Kreistagsabgeordneten das Problem noch einmal ansprechen sollen und auch Herr Müller die Angelegenheit mit Herrn Hasselmann bespricht.

Herr Grey weist darauf hin, dass Frau Klawitter am Vormittag des 15.12.2021 in Löcknitz offiziell verabschiedet wird.

Herr Müller bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Grey und verabschiedet ihn.

zu 7 Vorstellung Haushaltssatzung 2022

Der Haushalt für das Jahr 2022 wurde am 11.11.2021 in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses besprochen.

Frau Rambow erklärt, dass heute keine Beschlussfassung möglich ist, da der Orientierungsdatenerlass fehlt.

Da der Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses, Herr Schulze, heute nicht anwesend ist, gibt Frau Zibell einige Erläuterungen.

Frau Rambow informiert u. a. über Folgendes:

- die Amtsumlage von 20,5 % soll gehalten werden
 - in den kommenden Jahren müssen die Erhöhungen der Amtsumlage eingeplant werden
- große Investitionspunkte sind die Personalkosten sowie die Weiterbildungskosten für zwei Weiterbildungen zum Verwaltungsfachwirt und einen Angestelltenlehrgang I
- der Investitionshaushalt ist überwiegend ausgeglichen
- ab 2023 fällt voraussichtlich die Altfehlbetragsumlage weg

Die Eigenkapitalquote beträgt (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	18,51 %
Das Jahresergebnis 2019 beträgt	454.308,30 €
Die Finanzrechnung 2019 weist einen Saldo aus von	235.047,75 €
Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag	1.037.601,80 €
Die Investitionsauszahlungen betragen	17.391,95 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik kann insgesamt ausgegangen werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2019 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Amtsausschuss den Jahresabschluss 2019 festzustellen.

Diskussion:

Frau Hobom und Frau Rambow geben einigen Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2019 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/01-2021-308

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) nimmt Herr Müller nicht an der Abstimmung teil und übergibt das Wort an Frau Zibell.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Müller übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 10 Informationen und Anfragen

Herr Müller informiert darüber, dass die Amtsverwaltung, aufgrund der Corona-Pandemie, seit dem 24.11.2021 nicht mehr regulär geöffnet ist. Bürger haben die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren, um ihre Angelegenheiten im Amt zu klären.

Weiter erklärt er, dass im Bürgerhaus in Löcknitz Impfungen zu festen Terminen durchgeführt werden. Die Termine müssen im Voraus über die Impfhofline vereinbart werden.

Frau Timm spricht noch einmal die Brandschutzbedarfsplanung an und erklärt, dass es aufgrund von Personalmangel beim Landkreis Vorpommern-Greifswald zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommt.

Weiter berichtet Frau Timm über Folgendes:

- Frau Schröder-Sanow hat alle Bürgermeister über die Termine zur Auslieferung der mit Landesmitteln geförderten TSF-W informiert
- eine Institution hat sich bei der Ordnungsamtsleiterin gemeldet und angeboten, ein Testzentrum im Amtsbereich zu eröffnen (Testung an 7 Tage pro Woche)
 - sie fragt an, wer entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnte

Herr Müller erläutert einen Artikel der Ostsee Zeitung vom 03.12.2021, in dem es um den Ausbau der S-Bahnlinie von Stettin nach Ueckermünde geht.

- ➔ Das **Bauamt (Herr Stahl)** wird gebeten, sich dahingehend Informationen vom Verkehrsministerium einzuholen.

Herr Futh spricht das Thema „Breitbandausbau“ an und erklärt, welche Anbieter für welche Orte zuständig sind.

- die Landwerke GmbH hat bisher nur eine Einwohnerversammlung in Löcknitz durchgeführt ➔ die anderen Orte warten noch auf eine Versammlung
- die Landwerke GmbH hat bekanntgegeben, dass die Arbeiten bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein sollen ➔ ein Beginn ist bisher allerdings nicht bekannt
- die E.DIS ist in den Gemeinden hingegen sehr aktiv ➔ die Ausbaurbeiten in Plöwen und Penkun sind bereits abgeschlossen

Herr Ebert erklärt daraufhin, dass die Internetgeschwindigkeit an der Löcknitzer Grundschule nicht ausreichend ist und er einen eigenständigen Ausbau in Erwägung zieht.

- ➔ Herr Futh erklärt, dass bei einem separaten Ausbau die Förderung in Gefahr sein könnte und die Gemeinde hohe finanzielle Ausgaben zu tragen hätte.
- ➔ Er empfiehlt, sich an Frau Niederberger (Landkreis) zu wenden und den separaten Ausbau zu beantragen.

v. Bauamt

- ➔ Herr Ebert äußert auch, dass sich die Gemeinde Löcknitz dagegen ausgesprochen hat, Breitbandleitungen für andere Gemeinden durch die eigene Gemeinde legen zu lassen.
 - Frau Zibell sieht diese Vorgehensweise kritisch, da anderen Gemeinden somit die Möglichkeit des Breitbandausbaus erschwert wird.

Herr Müller erklärt noch, dass Herr Stahl in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses über die INTERREG-VI A-Förderung berichten wird.

Abschließend bedankt er sich noch bei den beiden Schiedspersonen des Amtes Löcknitz-Penkun für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2021.

Der Amtsvorsteher beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:23 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Franziska Bose
Schriftführung



Herr Stefan Müller
Vorsitz